



Auszug aus dem substanziellen Protokoll 62. Ratssitzung vom 27. September 2023

2317. 2023/202

Weisung vom 19.04.2023:

Immobilien Stadt Zürich, Rütistrasse 17/19, Schlieren, Verlängerung Mietvertrag, neue wiederkehrende Ausgaben

Antrag des Stadtrats

Für die Verlängerung der Miete an der Rütistrasse 17/19, 8952 Schlieren, ab 1. Oktober 2025 werden neue wiederkehrende Ausgaben von jährlich Fr. 577 620.– bewilligt (Landesindex der Konsumentenpreise, Preisstand: April 2010 mit 104.7 Punkten, Basis 2005).

Referat zur Vorstellung der Weisung / Kommissionsreferat:

Jürg Rauser (Grüne): *In Zürich herrscht Wohnungsnot. Auch für das Gewerbe sind die Mieten hoch. Die Stadt ist im Jahr 2010 in Schlieren an der Rütistrasse 17/19 fündig geworden: Die Mieten sind zahlbar und die Gewerbeflächen werden als Logistikstandort genutzt, unter anderem als Lagerfläche und Büro. Die Fachstelle für Instandhaltung und Intervention von Immobilien Stadt Zürich (IMMO) ist für die Gebäudetechnik von rund 1 800 Liegenschaften verantwortlich. Sie erfüllt auch die Bewirtschaftung von Wartungsverträgen und beschafft Energieträger für diverse Liegenschaften. Weil das elektronisch geschieht, verfügt die Liegenschaft in Schlieren über einen kleinen Serverraum. Der Mietvertrag soll nun bis ins Jahr 2030 verlängert werden, mit einer Verlängerungsoption von weiteren fünf Jahren. Der Mietzins beträgt 577 620 Franken pro Jahr. Das entspricht je nach Nutzung 100 bis 175 Franken pro Quadratmeter. Der Serverraum ist eine Art Altlast. Wie lang er noch betrieben wird, ist momentan offen. Stadteigene Liegenschaften, die geeigneter wären, gibt es nicht. Speziell sind die Eigentumsverhältnisse der Liegenschaft. Früher gehörte sie der Gasversorgung Zürich und wurde im Jahr 1987 im Baurecht an die Alfred Müller AG vergeben. Zehn Jahre später ging sie mit der Auflösung der Gasversorgung Zürich an Liegenschaften Stadt Zürich über. Im Jahr 2010 hat die Stadt Liegenschaften gesucht und ist nach Schlieren gezogen. Das Baurecht läuft noch bis ins Jahr 2048. Bis dann kann die Stadt die Liegenschaft mieten. Die Kommissionmehrheit war in der Enthaltung. Die Grünen und die AL haben grundsätzlich zugestimmt. Diese Verhältnisse haben sich mittlerweile etwas verändert.*

Weitere Wortmeldungen:

Jean-Marc Jung (SVP): *Es gibt ungeklärte Baurechtsfragen. Untergebracht sind dort verschiedene Dienstabteilungen, zum Beispiel Service-Fahrzeuge, die abgasproduzierend in die Stadt fahren. Von klimafreundlichen kurzen Einsatzwegen kann keine Rede*



2 / 2

sein. Ein Service-Center und ein Serverraum liessen sich auch in der Stadt unterbringen. Ein Umzug an eine bessere Lage ist kurzfristig teuer, langfristig muss diese Option aber geprüft werden. Unschön ist, dass das Gebäude ausserhalb der Stadtgrenze ist. Man könnte gleich für alle städtischen Angestellten Büros in Wallisellen mieten.

Flurin Capaul (FDP): Die FDP wechselt in die Zustimmung.

Dr. Mathias Egloff (SP): Die SP wechselt in die Zustimmung. Der Serverraum hat mich auch beschäftigt. Die Anlage sollte virtualisiert werden, um dieses Problem zu lösen.

Christian Traber (Die Mitte): Die Die Mitte/EVP-Fraktion wird der Weisung zustimmen.

Schlussabstimmung

Die SK HBD/SE beantragt Zustimmung zum Antrag des Stadtrats.

Zustimmung: Referat: Jürg Rauser (Grüne); Brigitte Fürer (Grüne), Präsidium; Mischa Schiwow (AL)
Enthaltung: Dr. Mathias Egloff (SP), Vizepräsidium; Snezana Blickenstorfer (GLP), Reto Brüesch (SVP), Flurin Capaul (FDP), Nicolas Cavalli (GLP), Marco Denoth (SP), Jean-Marc Jung (SVP), Deborah Wettstein (FDP) i. V. von Roger Suter (FDP)
Abwesend: Nicole Giger (SP), Claudia Rabelbauer (EVP)

Abstimmung gemäss Art. 62 Abs. 1 lit. c Gemeindeordnung (Ausgabenbremse):

Der Rat stimmt dem Antrag der SK HBD/SE mit 92 gegen 0 Stimmen (bei 14 Enthaltungen) zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

Damit ist in Übereinstimmung mit dem Stadtrat beschlossen:

Für die Verlängerung der Miete an der Rütistrasse 17/19, 8952 Schlieren, ab 1. Oktober 2025 werden neue wiederkehrende Ausgaben von jährlich Fr. 577 620.– bewilligt (Landesindex der Konsumentenpreise, Preisstand: April 2010 mit 104.7 Punkten, Basis 2005).

Mitteilung an den Stadtrat sowie amtliche Publikation am 4. Oktober 2023 gemäss Art. 36 und 38 der Gemeindeordnung (Ablauf der Referendumsfrist: 4. Dezember 2023)

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat